
Produktname: Olfaktorischer Rezeptor 10J5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15145**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	OR10J5
Alternative Namen	
Gen-ID	127385.0
SwissProt ID	Q6IFH2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen OR10J5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 220–269

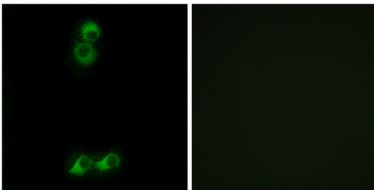
Hintergrund

Olfaktorische Rezeptoren interagieren mit Duftmolekülen in der Nase und lösen so eine neuronale Reaktion aus, die die Wahrnehmung eines Geruchs bewirkt. Die olfaktorischen Rezeptorproteine gehören zu einer großen Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR), die von Genen mit nur einem kodierenden Exon kodiert werden. Olfaktorische Rezeptoren weisen eine Struktur mit sieben Transmembrandomänen auf, die sie mit vielen Neurotransmitter- und Hormonrezeptoren teilen. Sie sind für die Erkennung und G-Protein-vermittelte Weiterleitung von Duftsignalen verantwortlich. Die Genfamilie der olfaktorischen Rezeptoren ist die größte im Genom. Die für diesen Organismus verwendete Nomenklatur für die olfaktorischen Rezeptorgene und -proteine ist unabhängig von der anderer Organismen.

Forschungsbereich

Geruchstransduktion;

Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem Antikörper OR10J5. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.